



PRESSEMITTEILUNG

Nummer 35802

Interkulturelle Woche 2026 - Begegnung, Dialog und mehr für den Zusammenhalt

Ausstellung, Lesung, Vorträge, Konzerte: Mit vielfältigen Angeboten beteiligt sich die Stadt Nidderau an der Interkulturellen Woche 2026. Unter dem Motto „Dafür!“ setzt die bundesweite Veranstaltungsreihe im September ein Zeichen für Vielfalt, Demokratie, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche bietet der Fachdienst Soziale Angelegenheiten & Integration im Fachbereich Soziales der Stadt Nidderau Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, unterschiedliche Kulturen kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Erfahrungen zu teilen. Ziel ist es, den interkulturellen Dialog zu fördern, Vorurteile abzubauen und das respektvolle Zusammenleben in einer vielfältigen Stadtgesellschaft zu stärken.

Zu den Höhepunkten der Interkulturellen Woche zählen das Fest der Vielfalt (Samstag, 5. September), die Wanderausstellung „Georg-August Zinn – Für ein modernes und weltoffenes Hessen“ (Eröffnung: Montag, 31. August), das Chorkonzert „Frieden“ der Sängervereinigung Windecken sowie die Lesung „Meine kasachische Hochzeit“ mit Autor Artem Kouida (Mittwoch, 30. September). Neben den Veranstaltungen zählen weitere Begegnungsformate im Familienzentrum und an weiteren Veranstaltungsorten in Nidderau zum Programm.

Die Interkulturelle Woche 2026 soll dazu beitragen, Offenheit, gegenseitigen Respekt und ein demokratisches Miteinander in Nidderau sichtbar und erlebbar zu machen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Ausführliche Informationen erteilt Inas Saleh vom Fachdienst Soziale Angelegenheiten und Integration im Fachbereich Soziales der Stadt Nidderau unter Telefon 06187/299-153 oder per Mail an inas.saleh@nidderau.de.

Magistrat der Stadt Nidderau
20.08.2026

Andreas Bär
Bürgermeister